

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 4

Artikel: Lieblicher als tausend Küsse : der Kaffee
Autor: Cornelius, Jan / Weber, Igor
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-945888>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieblicher als tausend Küsse

Der Kaffee

JAN CORNELIUS

Mit einer Espresso-Maschine liegen Sie voll im Trend. Das ist dieser faszinierende Vollautomat mit viel Edelstahl, Chrom, LCD-Anzeigen, Tasten, Knöpfen, blinkenden Lämpchen und einer Antenne für ausserirdische Signale. Nein, halt! Das mit der Antenne war blass ein Scherz. Man wird sie wohl erst im nächsten Jahr in die Espresso-Maschine einbauen. Was gut zu wissen ist: Wer daheim Espresso **aus dem edlen Gerät** süffelt, der macht es wie die modebewussten Italiener, obwohl die Italiener daheim ihren Espresso ja gar nicht mit der Espresso-Maschine, sondern mit dem Espresso-Kocher zubereiten.

Ob man Espresso, löslichen oder Filterkaffee trinkt, wichtig ist schliesslich nur eins: Dass er einem mundet. Was für Qualitäten muss also ein guter Kaffee aufweisen? Dazu gibt es ein paar Tipps, wenn man sich ein bisschen in der Geschichte umschaut. «**Der Kaffee muss heiss wie die Hölle, schwarz wie der Teufel, rein wie ein Engel und süß wie die Liebe sein**», so umschrieb Napoleons Aussenminister Talleyrand einst die Eigenschaften, die einen guten Kaffee zum Genuss machen. Der Musiker Johann Sebastian Bach war übrigens vom süßen Kaffee so begeistert, dass er ihm zuliebe sogar zu dichten anfing: «Ei, was schmeckt der Kaffee süsse, / lieblicher als tausend Küsse!»

«Aber wovon wird der Kaffee denn überhaupt süß? Vom Zucker oder vom Umrühren?», hat man sich schon des Öfteren gefragt. Anhand zahlreicher Beobachtungen, die ich an dem von mir getrunkenen Kaffee konsequent durchgeführt habe, konnte ich Folgendes feststellen:



Für echte Kenner: Home made Kopi Luwak

Der Kaffee wird süß vom Süsstoff, wobei dieser auf Dauer Fettleibigkeit verursachen kann, und zwar immer dann, wenn man das süsse Gebräu mit einer grösseren Menge Kuchen konsumiert. **Der Kaffee bedeutet freilich nicht nur Genuss, sondern er ist auch ein beliebter Muntermacher.** Doch es soll Leute geben, die ihn gerade deswegen morgens nie konsumieren: Weil er sie bei der Arbeit wachhält. Andere wiederum üben sich aus gesundheitlichen Gründen in Koffeinabstinenz. Für die ein kleiner Tipp: Man kann den PC einschalten und ins Internet gehen, um dort in einem virtuellen Kaffee so viel starken, leckeren Kaffee zu sich zu nehmen, wie man möchte. Dabei ist kein gesundheitlicher, sondern blass ein Computerabsturz zu befürchten.

In den letzten Jahren sind die Cafés weit und breit wie die Pilze aus dem Boden geschossen, und manche davon sind ständig so überfüllt, dass kein Mensch mehr hineht. Falls man in einem Lokal Kaffee bestellt hat, und der einem überhaupt nicht schmeckt, dann sollte man vielleicht ein ganz anderes Getränk kommen lassen, zum Beispiel Tee. Wie Abraham Lincoln, der einmal rief: «**Sollte dies Kaffee sein, dann bringen Sie mir bitte Tee! Sollte das aber Tee sein, dann bringen Sie mir bitte Kaffee!**»

Kaffee wird überall getrunken, auch im Flugzeug, und immer, wenn die Stewardess anfängt, ihn auszuschenken, kann man davon ausgehen, dass gleich heftige Turbulenzen einsetzen werden.

Ob süß oder bitter, schwach oder stark, über Kaffeegeschmack streitet man nicht, oder wie die alten Römer bereits sagten: «**De café gustibus non disputandum**». Jeder soll doch den Kaffee kochen, wie er ihn am liebsten mag, und das geschieht auch, vor allem in der Politik, wo jedes Regierungsmitglied seinen eigenen Kaffee kocht. In der Politikersprache nennt man so was *weitgehende Übereinstimmung und Konsens*. Was dabei herauskommt, ist klar: nichts als kalter Kaffee.

Schnelltest

Kaffeetrinken bildet

Man hat Zeit beim Lieblingsschlürfen der Schweizer. Viel Zeit. Anstatt sinnlos vor sich hin zu starren, kann man sich noch sinnloser beschäftigen und das umfangreiche Wissen auf Kaffeerahmdeckeli übernehmen. Hatten Sie es ohne Kaffee gewusst?

Der ultimative KRD-Test:

1.) Wie alt wurde die Stadt Luzern 1978?

- 700 Jahre 800 Jahre 1000 Jahre

2.) Welches Tier ist im Familienwappen der Familie Aellig in Frutigen abgebildet?

- ein Ällig ein Aal ein Elle

3.) Wer hat die Musik geschrieben zu «We will rock you»?

- Beatles Queen Elizabeth II

4.) Was bedeutet die Abkürzung LRG?

- Laiteries Réunies Genève
 Landwirtschaftliche Randen-Genossenschaft
 SMS-Kürzel für: Letzte richtige Grüsse

5.) Die Nonne Benedictina zu Bourdo ist gestorben im Jahre

- 1546 1547 1548

6.) Naturaplan gibt es

- seit 30 Jahren seit 20 Jahren das wirklich

7.) Welches Kantonswappen hat 13 Sterne

- Wallis Genève Valais

8.) Wie alt ist die Gotthardbahn?

- 100 Jahre 150 Jahre 125 Jahre

9.) Mövenpick schreibt man richtig:

- Möwenpick Möhwenpick Mövenpick

10.) Zum Afro-Pfingsten-Fest der SBB gibt es einen Bon von

- CHF 3.- CHF 2.- CHF 5.-

11.) Wer hat die schönsten Katzenbilder gemalt?

- Erwin Kessler Suzanne Klee Michelle Hunziker

Und wenn Sie weiter am Tag ein Dutzend Tassen Kaffee mit Kaffeerahm trinken, können Sie problemlos in 23 Jahren die Matura nachholen!

WOLF BUCHINGER

5.) 1546

4.) Laiteries Réunies Genève 10.) CHF 5.-

3.) Queen

2.) ein Aal

1.) 800 Jahre

6.) seit 20 Jahren

11.) Suzanne Klee

7.) Wallis und Valais

8.) 125 Jahre

9.) Mövenpick

10.) 800 Jahre

11.) Lösungen: